

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

AUFGERÄUMT : Bertus Mulder, Utrecht, Holland zu Gast
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der SBC.2

Im Umgang mit Ikonen der «Moderne»
am Beispiel Gerrit Rietveld

PROGRAMMÄNDERUNG:

Leider musste der Referent aus persönlichen Gründen seinen Besuch kurzfristig absagen. Über das Thema gibt es einen professionell hergestellten, 45 minütigen Film, den wir als Ersatz zeigen werden.
Bertus Mulder wird voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt in der SBCZ anwesend sein.

Donnerstag 30. Mai 2013 von 18 - 19.30 Uhr
Kostenlos - **Anmeldung bitte bis 28. Mai** an thema@baumuster.ch

Das Thema ist auch in der Schweiz hoch aktuell. Der Umgang mit Bausubstanz aus der «Moderne». Denkmalpflegerische Gruppierungen sind gefordert, auch aus Energie- und Kostengründen. Hochschulen und Fachhochschulen wie die ETH Zürich, oder die Berner Fachhochschule, Abteilung Architektur, Holz und Bau in Burgdorf bieten dazu Masterstudiengänge an.



Materialersatz und Bautechnik in der Restaurierung und Rekonstruktion von Monumenten der «Moderne»

Der Holländische Architekt Gerrit Thomas Rietveld (1888-1964) war ein Pionier der «Moderne». Seine klar geometrische Architektur, ein raumhaltiges Gefüge aus Flächen und Linien, sollte zwischen dem Innen- und Aussenraum vermitteln. Auch heute noch bekannt für seinen «Rietveld Stuhl» war er ein Exponent der De Stijl Bewegung, einer Gruppierung, welche sich dem fast utopischen Konzept der perfekten Harmonie durch Abstraktion verschrieb. (Der Maler und Zeitgenosse Piet Mondrian ist ein weiteres Beispiel.)

Dafür verwendete Gerrit Rietveld neue Materialien und Konstruktionen und arbeitete mit unterschiedlichen Texturen und Farben. Seine Bauten waren als Experimente gedacht und nicht auf Beständigkeit ausgelegt. Viele sind heute in schlechtem baulichen Zustand.



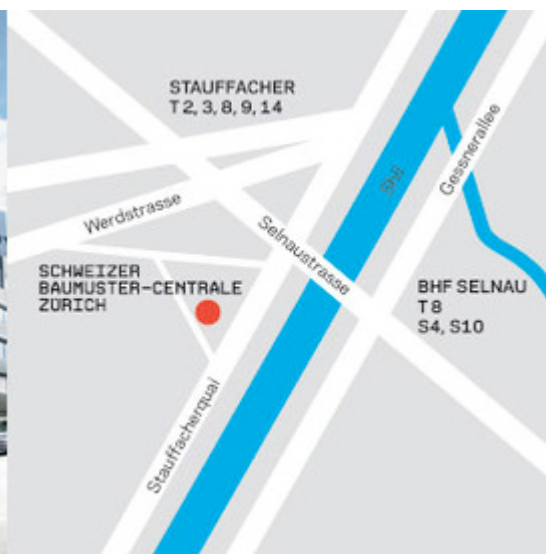
Bertus Mulder ist selbstständiger Architekt in Utrecht. Nach seinem Studium in Holland absolvierte er weitere Jahre an der 1953 von Inge Aicher-Scholl, Otl Aicher und Max Bill gegründeten Hochschule für Gestaltung in Ulm. Im Anschluss arbeitete er mehrere Jahre mit Gerrit Rietveld und nach dessen Tod entwickelte sich Bertus Mulder zur – durch seine Methoden nicht unumstrittenen - Koriphäe im Umgang mit den Monumenten der «Moderne» in Holland. Der Film zeigt am Beispiel des Pavillons, wie die Bauten mit neuen Materialien und Bautechniken verbessert werden können, damit sie, ohne die visuelle Anmutung zu verlieren, für die Zukunft erhalten bleiben.

Wir danken der Botschaft des Königsreichs der Niederlande für die Unterstützung dieses Anlasses.



So finden Sie uns

WEBERHAUS liegt zwischen Stauffacherquai und Werd Hochhaus an der Weberstrasse. Nahe beim Stauffacherplatz, Haltestelle Werd, Haus Konstruktiv, SIA-Hochhaus und neuer Börse beim Bahnhof Selnau. Wir sind erreichbar mit den Bahnlinien S4 und S10 ab HB Zürich, Tramlinien 2, 3, 8, 9 und 14. Nahe Bahnhof Wiedikon sind wir erreichbar mit der S2, S8, S21 und S24, Bus 76, Postbusse 215, 245 und 350. Nur einige Gehminuten vom [Parkhaus Stauffacher](#) entfernt.



Weberhaus, Weberstrasse 4, 8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

Donnerstags bis 20 Uhr



Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.